ALEXANDER EBERT
DRESDEN.

QUITTUNG

Reichsmark Sechsunddreissig und 25 Pfg.

von Herrn Ernst Fritzsche, Tischlermstr., Nieder-Schöna b/Freiberg

für Rechnung vom 26. July 1875.

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Dresden, den 17. November 1876

Rmk 36. 25 Pfge.

Alexander Ebert.

...holz- & Fournirhandlung
...xander Ebert
Dresden
Elbberg Nr. 5
Lack- & Farben-Fabrik.

Dresden, d. 16. Juli 1875.

Herrn Ernst Fritzsche, Tischlermstr, Nieder-Schöna
b/ Freiberg

Hiermit erlaube ich mir über die durch ~~Hr Alfred Zieger~~ Sie selbst gütigst beorderten Waaren mit Rechnung aufzuwarten, deren Betrag von Rmk 39. 10 ₰ Sie mir geneigtest zu creditiren belieben.

Bei fernerem Bedarf in meinen Artikeln mich bestens empfohlen haltend, zeichne ich

mit aller Hochachtung

pr. Alexander Ebert

Factura

von Alexander Ebert.

Ziel

Sandte Ihnen für Ihre werthe Rechnung und Gefahr per Boten:

A. E. 1844/48	4 Colli	Verpackg.	2.	50 ₰
	3 Ko Damarlack I	à 2.40 ₰ M.	7.	20 ₰
	3 " Bernsteinlack	à 3.— "	9.	— ₰
	3 " ——— III	à 2.— "	6.	— ₰
	2 3/4 " frz. Terpentinoel	à 90.— "	2.	50 ₰
	p. 4 Flaschen à 35 ₰	"	1.	40 ₰
	6 1/4 Ko cöln. Leim	p 50 Ko à 84 M "	10.	50 ₰
		M.	39.	10 ₰
	1 Fl. 35 ₰ / Verpackg 2. 50 ₰ / 2 85	ab Verpackung	2	85 ₰
		Rmk	36	25 ₰

pr. acquit: Frd. 21/8 75
pr. Alex: Ebert

Ausstellungen müssen längstens 8 Tage nach Empfang ... Fastagen nehme ich zurück, wenn dieselben innerhalb 6 Monaten in gutem Zustande franco retournirt werden.

SLUB
Wir führen Wissen.

1455 : 25 = 50
125
5

555 : 25 = 22
50
55
50
5

Alexander Ebert
DRESDEN.
Elbberg No. 5.

Nutzholz- u. Fournir-Handlung
Lack- u. Farben-Fabrik.

Dresden, d. 10 November 1876.

Herrn Tischlermstr. Ernst Fritzsche
Nieder-Schoena, Freiberg i/S.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich mir zu Ihrer Bequemlichkeit, sowie um Ihnen jedwede Portokosten zu ersparen am 17.ten dieses Monats. erlauben werde, die Post zu beauftragen, den fälligen Betrag meiner Rechnung
de Mk 36.25 Pfg vom 26 Juli 1875
gegen Quittung von Ihnen einzuziehen und darf ich wohl erwarten, falls Sie nicht vorziehen sollten, mir inzwischen Baarsendung zu machen, daß Sie alsdann für nöthige Deckung Sorge zu tragen die Güte haben.

Ihren ferneren geschätzten Aufträgen stets gern gewärtigend, zeichne ich

mit aller Achtung
pr. Alexander Ebert

SLUB
Wir führen Wissen.